

Sachschaden an Töff und Auto

Rehetobel Im Bereich Habset in Rehetobel hat sich am Dienstag nachmittag ein Verkehrsunfall zwischen einem Auto und einem Motorrad ereignet. Sämtliche involvierte Personen blieben unverletzt. An den Fahrzeugen entstand laut Ausserrhoder Kantonspolizei hingegen Sachschaden von einigen tausend Franken. Zum Zusammenstoss kam es als die 19-jährige Autofahrerin scharf zu einer Liegenschaft abbog. Der nachfolgende Motorradfahrer realisierte zu spät, dass die Autofahrerin im Begriff war einzulenken und fuhr rechts am Auto vorbei. In der Folge kam es zur seitlichen Kollision. (kpar)

Nächster Schritt bei Post-Petition

Herisau Jutta Barth hat bei der Herisauer Gemeindekanzlei eine Petition zur Sicherheit vor der Post mit 156 Unterschriften eingereicht (Ausgabe vom 19. September 2019). Angestrebt wird, dass noch dieses Jahr Massnahmen für die Sicherheit von Fussgängern vor der Post ergriffen werden. Der Gemeinderat hat die Petition laut Medienmitteilung zur Kenntnis genommen und das Ressort Tiefbau/Umweltschutz beauftragt, Abklärungen zu treffen und dem Gemeinderat einen Antrag für die Beantwortung der Petition zu stellen. (gk)

Appenzellerzeitung

Verleger: Peter Wanner.
Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).
Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber.
Werbeamt: Stefan Bai, Paolo Placa.
Lesermarkt: Christine Bolt, Bettina Schibli.
Redaktion Appenzeller Zeitung
 David Scarano (dsc, Leiter), Jesko Calderara (cal, Stv.), Karin Erni (ker), Mies McGehee (mc), Alessia Paganini (pag), Martin Schneider (mas), Claudio Weder (wed), Astrid Zysset (asz).
Adresse: Kasernenstrasse 64, Postfach 1046, 9102 Herisau, Telefon 071 353 96 90, E-Mail: redaktion@appenzellerzeitung.ch

Redaktion St. Galler Tagblatt
Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Jürg Ackermann (ja, Stv., Tagesleiter), David Angst (da, Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Odilia Hiller (oh, Stv., Tagesleiterin), Martin Oswald (mos, Stv., Leiter Online), Andri Rostetter (ar, Stv., Leiter Ostschweiz).
Ressortleitungen: Stefan Bogner (stb, Gestaltung), Christina Genova (gen, Ostschweizer Kultur), Thomas Griesser (T.G., Wirtschaft Ostschweiz), David Scarano (dsc, Appenzeller Zeitung), Ruben Schönenberger (rus, Toggenburger Tagblatt), Thomas Schwizer (ts, Werdenberger und Obertoggenburger), Yvonne Stadler (ys, Produzentendesck), Hans Suter (hs, Wiler Zeitung), Daniel Wirth (dwi, St. Gallen/Gossau/Rorschach).
Adresse: Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen. Telefon: 071 272 77 11. E-Mail: zentralredaktion@tagblatt.ch.

Zentralredaktion CH Media
Chefredaktion: Patrik Müller (pmü, Chefredaktor), Roman Schenkel (rom, Stv./Leiter Nachrichten und Wirtschaft), Raffael Schuppisser (ras, Stv./Leiter Kultur, Leben, Wissen).
Leitung Produktion & Services: Umberto W. Ferrari (uwf).
Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa, Co-Ressortleiterin), Doris Kleck (dk, Co-Ressortleiterin); Wirtschaft: Andreas Mückli (mka, Ressortleiter); Kultur: Stefan Künzli (sk, Teamleiter); Leben/Wissen: Katja Fischer De Santis (kaf, Co-Teamleiterin); Sabine Kuster (kus, Co-Teamleiterin); Sport: Etienne Wullermin (ewu, Ressortleiter); Ausland: Samuel Schumacher (sas, Ressortleiter).
Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Service
Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 071 272 72 72. E-Mail: leserservice@tagblatt.ch.
Technische Herstellung: Tagblatt Print/NZZ Media Services AG, Im Feld 6, Postfach, 9015 St. Gallen, Tel. 071 272 73 42.
Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Appenzeller Zeitung, Kasernenstrasse 64, 9102 Herisau, Telefon 071 353 96 30, E-Mail: inserate@appenzellerzeitung.ch.
Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 47.- pro Monat oder Fr. 522.- pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.- pro Monat oder Fr. 398.- pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.- pro Jahr (inkl. MWST).

Auflage und Leserzahlen: Verbreitete Auflage Appenzeller Zeitung: 9623. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 109 077 Leser Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 266 000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 358 641. Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF 2019. Quelle Leserzahlen: MACH Basic 2019-1.



Der Mittagstisch der Schule Wolfhalden wird voraussichtlich ab 2021 oberhalb des Volgs untergebracht werden.

Bild: APZ

Der Mittagstisch muss umziehen

Die Gemeinde Wolfhalden will das Haus Dorf 2 umnutzen. Über den Kredit soll nächstes Jahr abgestimmt werden.

Astrid Zysset

Die jetzige Situation erachtet Wolfhaldens Gemeindepräsident Gino Pauletti als unbefriedigend. Die oberen Räumlichkeiten der Liegenschaft Dorf 2 stehen seit dem Auszug der Raiffeisenbank Ende 2015 mehr oder minder leer. «Für wenige Monate konnten zwischendurch Mieter gefunden werden», so Pauletti. «Aber eine dauerhafte Lösung blieb aus.»

Die Sparkasse hatte eine Filiale im Erdgeschoss, oben nutzte sie die Räume als Büros. Heute ist im Erdgeschoss die Bibliothek untergebracht. Oben werden die Räume vom Mittags-

tisch sowie einer Spielgruppe genutzt. Mieteinnahmen von Externen gibt es somit aktuell nicht. Das ist es jedoch, was die Gemeinde langfristig anstreben will. «Mit den Mieteinnahmen soll der Gebäudeunterhalt finanziert werden. Dieser geht derzeit zu Lasten der Gemeindefinanzierung. Das wollen wir ändern», so der Gemeindepräsident weiter.

Abstimmung über Kredit im nächsten Frühjahr

Geplant ist eine Umnutzung der Liegenschaft. Dazu wurde eine Gebäudeanalyse in Auftrag gegeben. Deren Resultat besagt, dass die oberen Räume zu Woh-

«Die aktuelle Situation im Dorf 2 ist unbefriedigend.»



Gino Pauletti
Gemeindepräsident Wolfhalden

nungen umfunktioniert werden sollen. Kostenpunkt: rund 860 000 Franken. Bei Abweichungen von bis zu 20 Prozent ab Kostenvoranschlag könnten für den Umbau Aufwendungen von rund einer Million Franken anfallen. Doch ein solcher sei vonnöten, wie Pauletti betont. Die Liegenschaft Dorf 2 ist ein ehemaliges Pfarrhaus aus dem 16. Jahrhundert. Vieles am Haus ist noch originalgetreu. Die letzte Innensanierung wurde in den 70er-Jahren durchgeführt. So sind Grundriss sowie Küchen und sanitäre Anlagen stark veraltet. Aktuell erarbeitet eine Arbeitsgruppe die weiteren Planungsgrundlagen für die Um-

nutzung. Vorgesehen ist, dass drei Wohnungen in den oberen Räumlichkeiten entstehen sollen. Der Mittagstisch würde neu oberhalb des Volgs untergebracht werden. Dort befindet sich ein Theorieraum der Gemeinde, der nur minim an die Bedürfnisse des Mittagstisches angepasst werden müsste. «Und für die Spielgruppe finden wir auch noch einen Platz», zeigt sich Pauletti zuversichtlich. Die Bibliothek wäre vom Umbau nicht betroffen. Voraussichtlich im Frühjahr kann die Stimmbürgerschaft über den Kredit zur Umnutzung der Liegenschaft abstimmen. Der Umbau soll dann 2021 vonstattengehen.

21 Bahnen und 122 Stände auf dem Ebnet

Vom 4. bis 7. Oktober findet der Herisauer Jahrmarkt statt.

Der Jahrmarkt ist der grösste jährliche Anlass in Herisau. Bis alles für die Standbetreiber und für die Besucher bereit ist, sind gemäss Medienmitteilung der Gemeinde Hunderte von Arbeitsstunden nötig. Die Abteilung Volkswirtschaft wählt die Stände und Bahnen aus, erteilt Auskünfte, stellt die Verträge aus, kontrolliert und rechnet ab. Der Werkhof organisiert Absperrungen, Wegweiser, Abfallbehälter und baut das ganze anschliessend wieder ab und putzt das Gelände. Ebenfalls beteiligt sind das Gartenbauamt und die Haus- und Platzwarte auf dem Ebnet sowie externe Verkehrs- und Sicherheitsdienste. Insgesamt müssen an den vier Jahrmarkt-Tagen etwa drei Tonnen Abfall entsorgt werden.

Dieses Jahr sind 122 Stände und 21 Bahnen und Buden zum Herisauer Waren- und Jahrmarkt gemeldet. Zu den Höhe-



Die Rundfahrgeschäfte gehören auch dieses Jahr wieder zu den Höhepunkten auf dem Ebnet.

Bild: APZ

punkten gehören die Familienachterbahn Crazy Clown, das Rundfahrgeschäft Crazy Run und der «Round-Up». Aber auch andere Attraktionen wie Auto-Scooter, Bungee-Trampolin und Pony-Reiten sowie zahlreiche Verpflegungsstände wie etwa eine Currywurst-Braterei sorgen für Abwechslung. Der Club 80 und der STV führen zudem ebenfalls wieder ihre traditionellen Jahrmarktbeizen.

Der Jahrmarkt findet wie gewohnt von Freitag bis Montag statt. Die Bahnen und Stände sind am Freitag, 4. Oktober, von 14 Uhr bis 22 Uhr, am Samstag ab 13 Uhr bis 22 Uhr, am Sonntag von 11 Uhr bis 22 Uhr und am Montag von 13 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Der Warenmarkt an der Bahnhofstrasse mit über 100 Ständen beginnt am Sonntag und Montag jeweils um 11 Uhr und dauert an beiden Tagen bis 18 Uhr. (gk)

Zwei einstimmige Empfehlungen

Vorderland Die Mitglieder der FDP Appenzeller Vorderland trafen sich kürzlich zur Mitgliederversammlung im Restaurant Hirschen in Wald und empfingen als Gäste Ständerat Andrea Caroni und Nationalratskandidatin Jennifer Abderhalden. Letztere stellte gemäss Medienmitteilung sich und ihre politische Einstellung vor und musste sich zahlreichen Fragen stellen. Sie meisterte die Vorstellungsrunde mit Bravour und wurde wie Andrea Caroni einstimmig zur Wahl empfohlen. Ausserdem wurde an der Veranstaltung der Vorschlag der Verfassungskommission, das Proporzwahlverfahren für den ganzen Kanton einzuführen, kontrovers diskutiert.

Zum Abschluss verwies Präsident Jörg Lutz auf das Podium am Dienstag, 1. Oktober, im Hotel Linde in Heiden mit Jennifer Abderhalden, David Zuberbühler und dem Moderator Max Koch. Beginn ist um 19 Uhr. (pd)